

Thema 7: **Die 1000 Jahre - die Wahrheit über Gottes Gerechtigkeit**

Manche lehren über die 1000 Jahre:

- 1000-jähriges Friedensreich auf der Erde
- Chance zur Bekehrung für alle Menschen
- geht mich nichts an; ist unwichtig für meinen Glauben
- Gott hält Gericht im Himmel

Was lehrt die Bibel?

Welche Bedeutung haben die tausend Jahre für meinen Glauben?

1. Ereignisse am Beginn der 1000 Jahre

1.1. Jesu Wiederkunft **Offb 19,11-16**

1.2. Tote Gläubige stehen auf **1 Th 4,16**

1.3. Lebende Gläubige werden verwandelt **1 Ko 15, 51.52**

1.4. Alle Gläubigen werden entrückt **1 Th 4,16.17**

1.5. Alle Ungläubigen sterben **Mt 24,37-39**

1.6. Satan wird gebunden **Offb 20,1-3**

Wo wird Satan gebunden?

Offenbarung 20,3 Abgrund - griechisch: "abyssos";

1. Mose 1,1.2 Tiefe - in der griechischen Übersetzung des
AT: "abyssos";

„abyssos“ ist eine Beschreibung für unsere Erde in einem ungeordneten, chaotischen Zustand.

2. Ereignisse während der 1000 Jahre

2.1. Die Gläubigen regieren und halten
Gericht mit Christus im Himmel

Offb 20,4-6

1 Ko 6,2.3
2 Ko 5,10

2.2. Satan ist gebunden auf der Erde

Offb 20,2

2.3. Ungläubige bleiben tot

Jer 25,33

Gibt es eine zweite Chance?

Hebräer 9,27.28

Während der tausend Jahre sind die Ungläubigen tot und die Gläubigen bereits erlöst.
Wir haben nur dieses eine Leben, um uns für oder gegen Gott zu entscheiden!

Darum zögere nicht! Entscheide dich jetzt!

3. Ereignisse am Ende der 1000 Jahre

- | | |
|---|------------------|
| 3.1. Das neue Jerusalem kommt auf die Erde | Offb 21,2 |
| 3.2. Tote Ungläubige stehen auf | Offb 20,5 |
| 3.3. Satan wird losgelassen | Offb 20,7 |
| 3.4. Satan verführt die Ungläubigen zum Kampf | Offb 20,8 |
| 3.5. Ungläubige umlagern das neue Jerusalem | Offb 20,9 |
| 3.6. Gottes Gerechtigkeit wird offenbar | Offb 15,4 |
| 3.7. Feuer vernichtet Satan und die Ungläubigen | Offb 20,9 |

3.8. Gott schafft eine neue Erde

Offb 21,1

3.9. Die Erlösten leben ewig mit Gott zusammen

Offb 21,3-7

2. Petrus 3,13:

„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“

Offenbarung 21,1-7:

„Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiß! Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

„Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein.“